



SCHÜLERAKADEMIE UND ELTERNCAFÉ 2017

Freitag, 10.2.2017, 14 – 18 Uhr und Samstag, 11.2.2017, 9 – 13 Uhr

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 – 7, liebe Eltern,

wie bereits in den Elternbriefen und im Programm der Hector - Kinder- und Jugendakademie Stuttgart angekündigt, findet in diesem Schuljahr erneut am Freitag, 10. Februar, und Samstag, 11. Februar, die KG-Schülerakademie statt. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Eltern bereit erklärt haben, sich als Referentinnen und Referenten zu engagieren. So ist es uns wieder gelungen, ein vielfältiges Programm zusammen-zustellen.

Mit diesem bunten Kursangebot wollen wir interessierten Kindern und Jugendlichen – vorrangig aus den Klassen 4 bis 7 – die Möglichkeit geben, neue Themenbereiche kennen zu lernen und zu erforschen. Die Gruppen sind dabei bewusst klein gehalten, um genug Raum für Eigenarbeit zu ermöglichen.

Die Teilnahme an der KG-Schülerakademie ist – abgesehen vom geringen Unkostenbeitrag bei einigen Kursen – kostenlos.

Manche Kurse finden nur an einem Tag oder auch nur eine kürzere Zeitspanne statt, so dass z.B. je nach Nachfrage auch mehrere Kurse besucht werden könnten.

Am Samstagvormittag, 11.2.2017, bieten wir von 10.00 bis 13.00 Uhr außerdem ein Elterncafé an. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich in gemütlicher Runde bei einer Tasse Tee oder Kaffee – auch über Klassen- und Schulgrenzen hinweg – auszutauschen.

Die Kinder, die an der Schülerakademie teilnehmen möchten, müssen sich bitte **bis Mittwoch, 25. Januar 2017, anmelden**. Da es sein kann, dass die Zahl der Anmeldungen die Zahl der angebotenen Plätze übersteigt, sollen die Kinder drei Wunschkurse angeben, wobei sie dann den Kursen zugeteilt werden.

Sie können mir die Kurswahl Ihres Kindes gerne per mail an geyer@karls-gymnasium.de bis spätestens Mittwoch, 25. Januar 2017, schicken.

In Kürze finden Sie alle Informationen und das Anmeldeformular auch als Online-Formular auf unserer Homepage unter www.karls-gymnasium.de

Natürlich können Sie auch das untenstehende Formular ausfüllen und direkt zum Beispiel mittels des Briefkastens am Lehrerzimmer an Frau Geyer zurückgeben.

Ihre Kinder erhalten dann spätestens am Mittwoch, 1.2.2017 die Information, an welchem Kurs oder an welchen Kursen sie teilnehmen dürfen.

Falls Sie planen, zum Elterncafé zu kommen, möchten wir Sie bitten, sich ebenfalls mit dem unten angehängten Formular oder per mail anzumelden, damit wir hierfür ausreichend Kaffee etc. bereitstellen können.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Geyer (geyer@karls-gymnasium.de) wenden.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß bei der KG-Schülerakademie.

Herzliche Grüße,

Kerstin Geyer

Kerstin Geyer

(Ansprechpartnerin Begabtenförderung am Karls-Gymnasium)



Schülerakademie 2017

(1) Einführung in die Arabische Sprache

(**zweitägiger Kurs:** Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr
und am Samstag, 11.2.17 von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Bishara

für: max. 15 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Wir werden uns mit den Grundlagen und Entstehungsgeschichte der arabischen Sprache beschäftigen und dabei auch lernen, einige Buchstaben und unseren eigenen Namen zu schreiben.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte

(2) Wie gut kennst Du die Niederlande?

(**eintägiger Kurs:** Der Kurs wird bei Interesse zwei Mal angeboten:

Kurs 2 A: findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr

Kurs 2 B: findet statt am Samstag, 11.2.17 von 9.00 – 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Janssen-Rathgeber

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Obwohl unser Nachbarland, die Niederlande, sprachlich, geographisch und kulturell sehr nah an Deutschland sind, gibt es einige zum Teil sehr lustige Unterschiede. Wir werden die Sprache unseres Nachbarlandes, in denen es auch immer wieder zu sprachlichen Missverständnissen kommt, etwas kennenlernen und uns mit speziellen Gebräuchen und kulinarischen Leckereien beschäftigen.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte



(3) Rechenmaschinen und alte Computer:

Wie sahen Computer früher aus – und was war davor?

(**eintägiger Kurs:** Der Kurs findet statt am Samstag, 7.2.15 und wird bei Interesse
zwei Mal angeboten: von 9.30 - 11.00 Uhr und von 11.30 - 13 Uhr)

Referent: Herr Klein

für: max. 6 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Unsere Computer werden immer schneller und können immer mehr, auch die Speichermöglichkeiten werden immer besser. Wie aber sahen Computer früher aus und was konnten diese? Und wie hat man mit Maschinen gerechnet, als es noch keine Computer und Taschenrechner gab?

Wir werden uns verschiedene mechanische Rechenmaschinen anschauen und ausprobieren. Diese wurden bis in die 70er/80er Jahr z.B. in Banken noch verwendet. Erklärt wird auch ein kleiner Computer mit nur 1024 Byte Arbeitsspeicher aus dem Jahr 1983. Dieser hat einen Fernsehapparat als Monitor und funktioniert mit einem Kassettenrecorder als „Festplatte“.

(4) Wie funktioniert eine repräsentative Demokratie?

(**eintägiger Kurs:** Der Kurs wird bei Interesse zwei Mal angeboten:

Kurs 4 A: findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr

Kurs 4 B: findet statt am Samstag, 11.2.17 von 9.00 – 13.00 Uhr)

Referent: Herr Nathanson

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Wir werden ganz praktisch kennen lernen, wie eine repräsentative Demokratie (wie zum Beispiel die Demokratie in Deutschland) funktioniert. Dabei werden wir zum Beispiel selbst Wahlen durchführen und über verschiedene Themen und Projekte diskutieren.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte



(5) Flüchtlingen ein Gesicht geben

(**eintägiger Kurs:** Der Kurs wird bei Interesse zwei Mal angeboten:

Kurs 5 A: findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr

Kurs 5 B: findet statt am Samstag, 11.2.17 von 9.00 – 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Tröster

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

In den letzten Jahren sind viele – oft junge – Menschen aus verschiedenen Gründen nach Deutschland geflohen. Junge erwachsene Flüchtlinge berichten von ihrer Flucht und wir werden verschiedene Hintergrundinformationen zu Fluchtursachen usw. kennenlernen.

(6) **Wie entsteht ein Auto?**

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Samstag, 11.2.17 von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr)

Referentin: Frau Diebolder

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Wir werden uns verschiedene Fragen rund um die Entstehung eines Autos selbst stellen und gemeinsam Antworten darauf finden: Wie funktioniert die Entwicklung eines neuen Autos und welche Schritte sind dafür notwendig? Welche technischen Gebiete gibt es und was macht sie jeweils besonders? Wie läuft es in der Produktion? etc. Dabei werden wir auch ganz praktisch kleine Versuche durchführen und zum Beispiel betrachten, welche Auswirkungen die Form des Autos auf die Aerodynamik hat.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte



(7) **Philosophie: Was ist Wissen?**

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Samstag, 11.2.17 von 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Schlenker

für: max. 10 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Anhand verschiedener Fragen wie: Gibt es etwas, das du mit absoluter Sicherheit weißt? Wie ist es möglich, dass wir etwas wissen? Was ist der Unterschied zwischen Glauben und Wissen? werden wir gemeinsam über Wissen nachdenken und diskutieren ... kurz: philosophieren. Wir lernen auch Sokrates und Platon kennen, zwei Philosophen aus der Antike, die sich mit dem Thema "Wissen" beschäftigt hatten. Wir werden nicht nur herumsitzen und nachdenken, sondern das Nachgedachte vertiefen, indem wir es als ein Theaterstück verarbeiten. Dabei wird uns das "Höhlengleichnis" von Platon als Arbeitsgrundlage dienen.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte

(8) **Philosophie: Lüge und Wahrheit**

(eintägiger Kurs: Der Kurs wird bei Interesse zwei Mal angeboten:

Kurs 8 A: findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr

Kurs 8 B: findet statt am Samstag, 11.2.17 von 9.00 – 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Kaiser

für: max. 10 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Was ist eine Lüge? Sind so genannte Notlügen „erlaubt“? Wann ist etwas „wahr“ und muss man immer die Wahrheit sagen? Über solche und andere Fragen werden wir nachdenken und diskutieren.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte

(9) **Energie und Strom aus der Sonne – Photovoltaik**

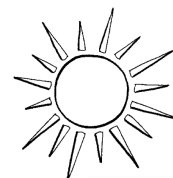
(zweitägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr
und am Samstag, 11.2.17 von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)

Referent: Herr Schertel

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Am ersten Tag werden wir kennenlernen, wie man mit Hilfe der Technik der Photovoltaik Energie und Strom erzeugen kann und welche wirtschaftlichen Vorteile diese Technik hat. Am zweiten Tag werden wir selbst ein einfaches Modell eines Photovoltaikmoduls bauen.

Bitte mitbringen: eure (letzte) Stromrechnung von zu Hause, Schreibzeug und Stifte, wenn vorhanden: Taschenrechner und LötKolben



(10) **Gummibärchen und Gemüse**

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.2017 von 14.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr)

Referentin: Frau Pittelkow-Abele

für: max. 15 SchülerInnen, Klasse 4 – 7 (Unkostenbeitrag 5€, wird am Kurstag eingesammelt)

Süßigkeiten und gesundes Essen müssen kein Widerspruch sein. In diesem Workshop gehen wir als Zucker- und Fettdetektive in den Supermarkt, bereiten leckere Party-Spießchen zu und erfahren außerdem, wie man mit dem richtigen Essen und Trinken besser lernen kann.

Bitte mitbringen: Papier und Stifte



(11) **Wie zeichnet man ein Portrait?**

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Samstag, 11.2.2017 von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Corcilius

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7 (Unkostenbeitrag 5€, wird am Kurstag eingesammelt)

Wie werden uns anhand ausgewählter Beispiele einen Einblick in die Geschichte der Portraitmalerei bzw. Portraitzeichnung verschaffen und Grundlagen erlernen, die man beachten sollte, wenn man ein Portrait herstellen möchte. Anschließend werden wir künstlerisch tätig, indem wir selber Portraits anfertigen.

(12) Stadt, Raum und Bildung

(zweitägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr
und am Samstag, 11.2.17 von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)

Referenten: Frau Dr. Manal El-Shahat & MSc. Martina Hilligardt

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7 (Unkostenbeitrag 5€, wird am Kurstag eingesammelt)

" Stadt, Raum und Bildung " ist eines der Real-Labor Projekte an der Universität Stuttgart, welches verschiedene Modelle für Nachhaltige Schul(um)bauprojekte in Baden-Württemberg zu erarbeiten erzielt. Das Team dieses Projekts hat ein Stadt-Spiel erfunden, an dem sich die SchülerInnen beteiligen und ihre Meinungen und Ideen dazu beitragen, wie die Schule in dem Kontext der Stadt und des Stadtraumes integriert werden kann. Das Karls-Gymnasium wurde dieses Jahr renoviert, um eine räumliche Verbindung zwischen der Schule und ihren benachbarten Gebäuden zu schaffen. Dieser Fall wird im Rahmen unseres Fallstudie Bereichs des aktuell angebotenen Workshops untersucht. Wir werden im Rahmen dieser Schülerakademie an den ersten Tag mit den Schülerinnen und Schülern das oben genannte Spiel spielen. Dabei werden die Kinder Ihre Ideen und Konzepte zu der Entwicklung der Schule im Kontext der Stadt ausdrücken und diskutieren können. Das Einkaufszentrum Gerber, die St. Maria Kirche, das Karls-Gymnasium, das Stadtzentrum und die anderen benachbarten Gebäude werden im Rahmen unseres Spiels die wichtigen städtischen Bausteine sein. Die Schule als städtischer Bestandteil der Stadt wird der zentrale Punkt des Spiels sein. Die Stadträume und die Wege von und zur Schule werden in der gesamten Umgebung wahrgenommen.

An den zweiten Tag werden wir ein Umgebungsmodell aus Styrodur für das Karls-Gymnasium gestalten und die neuen Ideen der Kinder im Hinblick auf die städtebauliche und räumliche Entwicklung integrieren.

(13) Traditionelle chinesische Architektur

(zweitägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.17 von 15.00 – 18.00 Uhr
und am Samstag, 11.2.17 von 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)

Referenten: Frau Schuhmann Zhang

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7 (Unkostenbeitrag 5€, wird am Kurstag eingesammelt)

Dies einzigartige chinesische Architektur zählt zu den wichtigsten Bestandteilen der chinesischen Zivilisation. An den traditionellen Bauten sind Einflüsse der traditionellen Kultur und der Lebensphilosophie der Chinesen deutlich erkennbar. Neben dem europäischen und islamischen Baustil ist der chinesische eine der drei großen architektonischen Richtungen in der Welt. Im diesem Kurs werden nicht nur Allgemeines und kulturelle Hintergründe zu traditioneller chinesischer Architektur vorgestellt, sondern auch das Planungsprinzip und die einzigartige Holzkonstruktion erläutert. Da Gartengestaltung eine wichtige Komponente der traditionellen chinesischen Baukunst ist und sich bis 300 v. Chr. zurückverfolgen lässt, werden wir insbesondere den chinesischen Garten behandeln. Natürlich werden zahlreiche Beispiele und Bilder gezeigt. Schließlich wird das Modell eines Pavillons für so einen Garten aus Holz gebaut.



(14) Archäologie

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Samstag, 11.2.2017 von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr)

Referent: Herr Zerrer

für: max. 15 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

„Archäologie“ bedeutet wörtlich die „Lehre von den Altertümern“. Diese Wissenschaft beschäftigt sich mit Hilfe verschiedener Methoden mit der Erforschung alter Kulturen und der Entwicklung des Menschen. Wir werden kennenlernen, wie Archäologen als „Zeit-Detektive“ arbeiten und so mehr über das Leben unserer Vorfahren herausfinden.

(15) Autogenes Training

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.2017 von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr)

Referentin: Frau Díaz

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Das autogene Training ist eine bewährte Methode zur Selbstentspannung. Im theoretischen Teil sprechen wir über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, es hilft z.B. bei Nervosität, Schlafstörungen, außerdem können wir Prüfungsängste abbauen, sowie unser Gedächtnis und unsere Konzentrationsfähigkeit verbessern. Mit dem autogenen Training können wir auch positive Eigenschaften aufbauen und stärken, z.B. mehr Mut, mehr Selbstsicherheit, mehr Ruhe und Gelassenheit etc. Im praktischen Teil werden wir einige Entspannungsübungen machen, so dass ihr die Wirkung des autogenen Trainings gleich „erfühlen“ könnt.

Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte und ein kleines Kissen

(16) Hebräisch/Ivrit, Sprache und Kultur

(eintägiger Kurs: Der Kurs findet statt am Freitag, 10.2.17 von 14.00 – 18.00 Uhr)

Referentin: Frau Israeli

für: max. 15 SchülerInnen, Klasse 4 – 7 (Unkostenbeitrag 2€, wird am Kurstag eingesammelt)

Wir werden spielerisch hebräische Buchstaben, Wörter und Sätze lernen und ein paar israelische Lieder und Spiele kennenlernen. Dazu werden wir eine Kostprobe israelisches Essen genießen.

Bitte mitbringen: liniertes Papier/Heft und Mäppchen mit Stiften



KG – Schülerakademie / Elterncafé 2017

(Bitte bis 25.1.17 zurück ins Lehrerzimmerpostfach an Frau Geyer oder per mail an geyer@karls-gymnasium.de)

Hiermit melde ich mein Kind _____ (Name des Kindes),

Klasse _____, gegebenenfalls Schule (falls nicht KG) _____,

E-Mail (der Eltern oder des Kindes) _____

zu folgendem Kurs / folgenden Kursen an (bitte drei Kurse anstreichen oder umkreisen):

1. Arabisch	2A. Niederlande 2B. Niederlande	3. frühe Computer
4A. Demokratie 4B. Demokratie	5A. Flüchtlinge 5B. Flüchtlinge	6. Wie entsteht ein Auto?
7. Philosophie: Was ist Wissen?	8A. Philosophie: Lüge und Wahrheit 8B. Philosophie: Lüge und Wahrheit	9. Photovoltaik
10. Gummibärchen und Gemüse	11. Portrait	12. Stadt, Raum und Bildung
13. Chinesische Architektur	14. Archäologie	15. Autogenes Training
16. Hebräisch		

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ich _____ (Name) plane, zum Elterncafé zu kommen:

Ort/Datum

Unterschrift